

Schweizerische Nationalbank
Auslandvermögen der Schweiz 2009

Herausgeberin

Schweizerische Nationalbank
Statistik
CH-8022 Zürich
Tel. +41 44 631 31 11

Auskunft

bop@snb.ch

Abonnemente, Einzel Exemplare und Adressänderungen

Schweizerische Nationalbank, Bibliothek, Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 32 84, Telefax +41 44 631 81 14
E-Mail: library@snb.ch

Sprachen

Der Bericht wird in Deutsch, Französisch und Englisch veröffentlicht.

Internet

Die Publikationen der Schweizerischen Nationalbank sind im Internet verfügbar unter www.snb.ch, *Publikationen*.

Urheberrecht/Copyright ®

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) respektiert sämtliche Rechte Dritter namentlich an urheberrechtlich schützbaeren Werken (Informationen bzw. Daten, Formulierungen und Darstellungen, soweit sie einen individuellen Charakter aufweisen). Soweit einzelne SNB-Publikationen mit einem Copyright-Vermerk versehen sind (© Schweizerische Nationalbank/SNB, Zürich/Jahr o. ä.), bedarf deren urheberrechtliche Nutzung (Vervielfältigung, Nutzung via Internet etc.) zu nicht kommerziellen Zwecken einer Quellenangabe. Die urheberrechtliche Nutzung zu kommerziellen Zwecken ist nur mit der ausdrücklichen Zustimmung der SNB gestattet. Allgemeine Informationen und Daten, die von der SNB ohne Copyright-Vermerk veröffentlicht werden, können auch ohne Quellenangabe genutzt werden. Soweit Informationen und Daten ersichtlich aus fremden Quellen stammen, sind Nutzer solcher Informationen und Daten verpflichtet, allfällige Urheberrechte daran zu respektieren und selbst entsprechende Nutzungsbefugnisse bei diesen fremden Quellen einzuholen.

Haftungsbeschränkung

Die SNB bietet keine Gewähr für die von ihr zur Verfügung gestellten Informationen. Sie haftet in keinem Fall für Verluste oder Schäden, die wegen Benutzung der von ihr zur Verfügung gestellten Informationen entstehen könnten. Die Haftungsbeschränkung gilt insbesondere für die Aktualität, Richtigkeit, Gültigkeit und Verfügbarkeit der Informationen.

© **Schweizerische Nationalbank, Zürich/Bern 2010**

Herausgegeben

Im Dezember 2010

Druck

FO-Fotorotar, CH-8132 Egg/ZH

ISSN 1662-4335 (Gedruckte Ausgabe)

ISSN 1661-5573 (Online-Ausgabe)

Inhalt

Seite

4	Zusammenfassung
6	Auslandaktiven
8	Auslandpassiven
10	Auslandaktiven und -passiven nach Währungen
11	Portfolioinvestitionen im Ausland nach dem Land des Emittenten
12	Erläuterungen
13	Methodische Grundlagen
14	Gesetzliche Grundlagen
A1	Tabellen
A16	Weitere Publikationen der SNB im Bereich Auslandvermögen

Zusammenfassung

Anstieg der Auslandaktiven und des Nettovermögens der Schweiz im Ausland

Das Nettovermögen der Schweiz im Ausland stieg 2009 um 95 Mrd. auf 764 Mrd. Franken und erreichte damit wieder beinahe das Niveau vor der Finanzkrise. Die Auslandaktiven nahmen um 95 Mrd. auf 3177 Mrd. Franken zu, lagen damit allerdings immer noch deutlich unter dem Stand von 2007.

Die Zunahme der Auslandaktiven war auf höhere Bestände bei den Direktinvestitionen, den Portfolioinvestitionen und den Währungsreserven zurückzuführen. Die Auslandpassiven dagegen waren mit 2413 Mrd. Franken gleich hoch wie im Vorjahr. Zwar stiegen auch bei den Auslandpassiven die Bestände der Direkt- und Portfolioinvestitionen. Dieser Anstieg wurde jedoch durch die Abnahme der Position Derivate und Strukturierte Produkte sowie der Übrigen Passiven ausgeglichen. Aus diesen Entwicklungen resultierte 2009 ein höheres Nettovermögen im Ausland: Es stieg um 95 Mrd. auf 764 Mrd. Franken und lag damit nur unwesentlich unter dem Höchstwert von 2007. Im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt stieg das Nettovermögen 2009 gegenüber dem Vorjahr von 123% auf 143%, ein im internationalen Vergleich sehr hoher Wert. Ende 2007 hatte diese Kennzahl 149% betragen.

Die Direktinvestitionen im Ausland stiegen um 85 Mrd. auf 866 Mrd. Franken. Die Zunahme wurde vor allem durch zwei Faktoren bestimmt: Einerseits investierten die schweizerischen Unternehmen in Tochtergesellschaften im Ausland. Andererseits verlegten ausländische Unternehmen ihren Hauptsitz in die Schweiz, womit deren Direktinvestitionen im Ausland erstmals in der schweizerischen Direktinvestitionsstatistik erschienen. Der Bestand der ausländischen Direktinvestitionen in der Schweiz stieg um 38 Mrd. auf 513 Mrd. Franken. Die Zunahme war hauptsächlich auf Akquisitionen und reinvestierte Gewinne zurückzuführen.

Die Portfolioinvestitionen im Ausland nahmen um 141 Mrd. Franken auf 1109 Mrd. Franken zu. Hauptgrund für diesen Anstieg waren Kursgewinne auf Aktien. Damit wurden die im Vorjahr erlittenen Kursverluste teilweise aufgeholt. Ausserdem tätigten die schweizerischen Investoren umfangreiche Käufe von Schuldtiteln ausländischer Emittenten. Die ausländischen Portfolioinvesti-

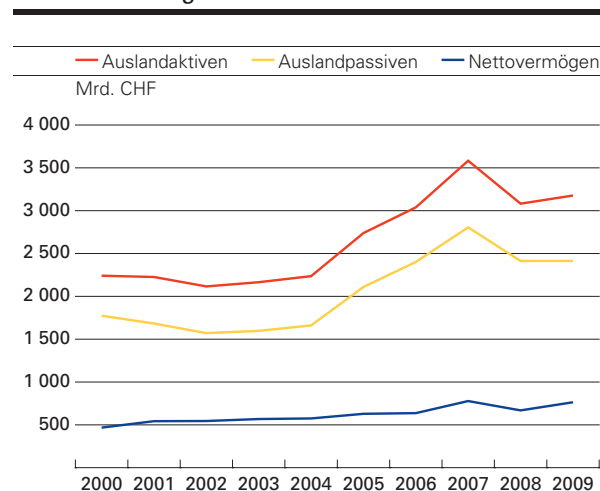
tionen in der Schweiz nahmen um 80 Mrd. auf 706 Mrd. Franken zu. Der Bestand an schweizerischen Aktien in der Hand von Investoren im Ausland erhöhte sich hauptsächlich aufgrund der höheren Börsenkurse um 82 Mrd. auf 555 Mrd. Franken. Dagegen bauten die ausländischen Investoren ihren Bestand an schweizerischen Schuldtiteln leicht ab.

Die Auslandaktiven und -passiven der Position Derivate und Strukturierte Produkte nahmen ungefähr gleich stark ab. Grund dafür waren tiefere positive bzw. negative Wiederbeschaffungswerte der Derivate mit Gegenparteien im Ausland.

Die Übrigen Auslandaktiven und -passiven waren erneut rückläufig, allerdings weniger stark als im Vorjahr. Die Aktiven gingen um 125 Mrd. Franken und die Passiven um 45 Mrd. Franken zurück. Der grösste Teil des Rückgangs entfiel auf das Kredit- und Einlagengeschäft der Geschäftsbanken. Die Nationalbank reduzierte ihre Auslandsforderungen und -verpflichtungen. Aufgrund der Entspannung auf den Finanzmärkten baute die Nationalbank die Swap- und Repogeschäfte mit Zentralbanken und Geschäftsbanken im Ausland stark ab.

Die Währungsreserven der Nationalbank nahmen um 61 Mrd. auf 140 Mrd. Franken zu. Hauptgründe für diese Zunahme waren einerseits Devisenkäufe, andererseits Bewertungsgewinne auf dem Goldbestand.

Grafik 1
Auslandvermögen der Schweiz



Auslandaktiven und -passiven

Tabelle 1

Bestand am Jahresende

In Milliarden Franken

	2008	2009	Veränderung in Mrd. Franken
Auslandaktiven			
Direktinvestitionen	780.9	865.5	84.6
Portfolioinvestitionen	967.6	1 108.7	141.1
Derivate und Strukturierte Produkte	234.9	168.2	-66.7
Übrige Aktiven	1 019.5	894.9	-124.6
davon Kredite der			
Banken	613.4	555.0	-58.4
Nationalbank	79.5	33.0	-46.4
Währungsreserven	78.9	139.7	60.8
Total	3 081.7	3 176.9	95.1
Auslandpassiven			
Direktinvestitionen	474.8	512.8	38.0
Portfolioinvestitionen	625.4	705.8	80.4
Derivate und Strukturierte Produkte	205.7	132.7	-73.0
Übrige Passiven	1 106.6	1 061.4	-45.2
davon Kredite an			
Banken	720.9	705.6	-15.3
Nationalbank	34.4	4.5	-29.9
Total	2 412.6	2 412.7	0.2
Nettoauslandvermögen			
Direktinvestitionen	306.1	352.7	46.7
Portfolioinvestitionen	342.2	402.9	60.7
Derivate und Strukturierte Produkte	29.1	35.4	6.3
Übrige	-87.1	-166.6	-79.4
davon Kredite			
Banken	-107.5	-150.6	-43.1
Nationalbank	45.0	28.5	-16.5
Währungsreserven	78.9	139.7	60.8
Total	669.2	764.1	95.0

Auslandaktiven

Die Auslandaktiven stiegen um 95 Mrd. auf 3177 Mrd. Franken (+3,1%). Zum Anstieg trugen die Direktinvestitionen, die Portfolioinvestitionen und die Währungsreserven bei. Die Bestände der Position Derivate und Strukturierte Produkte sowie der Übrigen Aktiven gingen dagegen zurück.

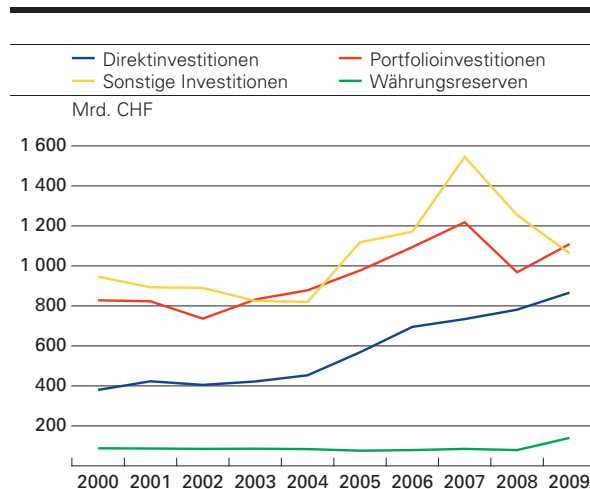
Die Direktinvestitionsbestände im Ausland erhöhten sich um 85 Mrd. auf 866 Mrd. Franken. Der Anstieg hatte zwei Ursachen: Zum einen investierten schweizerische Unternehmen in Tochtergesellschaften im Ausland. Zum anderen verlegten grosse ausländische Konzerne ihren Hauptsitz in die Schweiz, weshalb deren Direktinvestitionen im Ausland zusätzlich in der schweizerischen Direktinvestitionstatistik erfasst wurden. Der Anteil der Direktinvestitionen an den gesamten Auslandaktiven, der seit 1985 kontinuierlich angestiegen war, erhöhte sich erneut. Er betrug 27% gegenüber 25% im Vorjahr.

Die Portfolioinvestitionen im Ausland nahmen um 141 Mrd. auf 1109 Mrd. Franken zu. Ihr Anteil an den gesamten Auslandaktiven stieg von 32% auf 35%. Der grössere Teil des Zuwachses entfiel auf die Dividendenpapiere, die aufgrund der gestiegenen Aktienkurse Bewertungsgewinne verzeichneten. Die Dividendenpapiere nahmen um 72 Mrd. auf 411 Mrd. Franken zu. Damit wurde ein Teil der im Vorjahr erlittenen Bewertungsverluste wieder wettgemacht. Die Aktienbestände stiegen um 55 Mrd. auf 199 Mrd. Franken und die Kollektivanlagen um 17 Mrd. auf 212 Mrd. Franken. Die Schuldtitel erhöhten sich um 69 Mrd. auf 698 Mrd. Franken, vor allem wegen Käufen von ausländischen Frankenanleihen.

Die Position Derivate und Strukturierte Produkte belief sich auf 168 Mrd. Franken, gegenüber 235 Mrd. Franken im Vorjahr. Ihr Anteil an den gesamten Auslandaktiven ging von 8% auf 5% zurück. Dieser Rückgang war auf die Abnahme der positiven Wiederbeschaffungswerte der Derivate mit Gegenparteien im Ausland zurückzuführen; sie nahmen von 190 Mrd. auf 124 Mrd. Franken ab. Der Bestand an Strukturierten Produkten ausländischer Emittenten verringerte sich um eine Milliarde auf 44 Mrd. Franken.

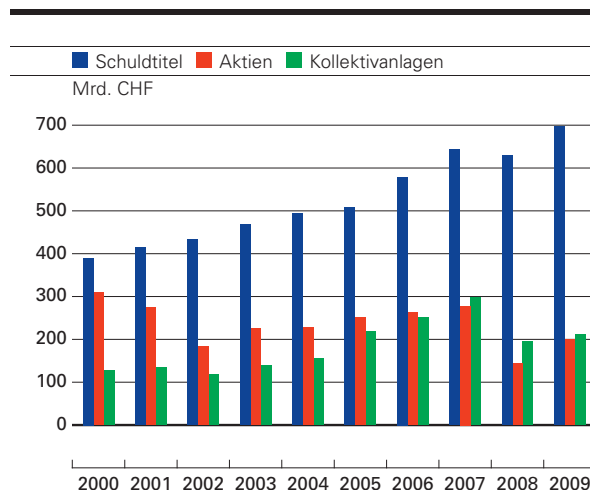
Die Position Übrige Aktiven ging um 125 Mrd. auf 895 Mrd. Franken zurück. Ihr Anteil an den gesamten Auslandaktiven sank von 33% auf 28%. Aufgrund der Entspannung an den Finanzmärkten baute die National-

Grafik 2
Auslandaktiven



Die Sonstigen Investitionen beinhalten Derivate und strukturierte Produkte sowie Übrige Aktiven.

Grafik 3
Portfolioinvestitionen im Ausland



bank ihre Swap- und Repogeschäfte bei Zentralbanken und Geschäftsbanken im Ausland um 46 Mrd. auf 33 Mrd. Franken ab (Vorjahr +63 Mrd.). Die Geschäftsbanken reduzierten ein weiteres Mal ihre Forderungen gegenüber dem Ausland, wenn auch in bedeutend geringerem Ausmass als im Vorjahr: Die Interbankforderungen gingen um 37 Mrd. Franken (Vorjahr –365 Mrd.) auf 411 Mrd. Franken zurück und die Forderungen gegenüber Kunden im Ausland um 22 Mrd. (Vorjahr –35 Mrd.) auf 144 Mrd. Franken. Ausserdem bauten inländische Investoren ihre Treuhandguthaben im Ausland um 33 Mrd. auf 61 Mrd. Franken ab.

Die Nationalbank erhöhte ihre Währungsreserven um 61 Mrd. auf 140 Mrd. Franken. Die Zunahme war vor allem auf Devisenkäufe und auf Bewertungsgewinne auf den Goldreserven zurückzuführen. Ausserdem stiegen die Währungsreserven aufgrund der Zuteilung von Sonderziehungsrechten (SZR) von 6 Mrd. Franken an die Schweiz. Im Jahr 2009 nahm der Internationale Währungsfonds (IWF) eine umfangreiche Erhöhung der SZR vor und verteilte die neu geschaffenen SZR an die Mitgliedsländer entsprechend ihrer Stimmrechtsquote.

Auslandvermögen – Aktiven

Bestand am Jahresende

In Milliarden Franken

Tabelle 2

	2008	2009	Veränderung in Prozent	Anteile in Prozent
Direktinvestitionen	780.9	865.5	10.8	27.2
Portfolioinvestitionen	967.6	1 108.7	14.6	34.9
Schuldtitel	628.8	697.5	10.9	22.0
Aktien	143.4	198.8	38.7	6.3
Kollektivanlagen	195.4	212.3	8.7	6.7
Derivate und Strukturierte Produkte	234.9	168.2	–28.4	5.3
Derivate	189.6	124.0	–34.6	3.9
Strukturierte Produkte	45.3	44.1	–2.6	1.4
Übrige Aktiven	1 019.5	894.9	–12.2	28.2
davon Kredite der				
Banken an Banken	447.7	411.2	–8.2	12.9
Banken an Kunden	165.7	143.8	–13.2	4.5
Nationalbank	79.5	33.0	–58.4	1.0
davon Treuhandanlagen	94.5	61.2	–35.3	1.9
Währungsreserven	78.9	139.7	77.0	4.4
Total	3 081.7	3 176.9	3.1	100.0

Auslandspassiven

Die Auslandspassiven waren mit 2413 Mrd. Franken praktisch gleich hoch wie im Vorjahr. Dabei wurde der Zuwachs der Portfolio- und Direktinvestitionsbestände durch die Abnahme der Bestände der Position Derivate und Strukturierte Produkte sowie der Übrigen Auslandspassiven kompensiert.

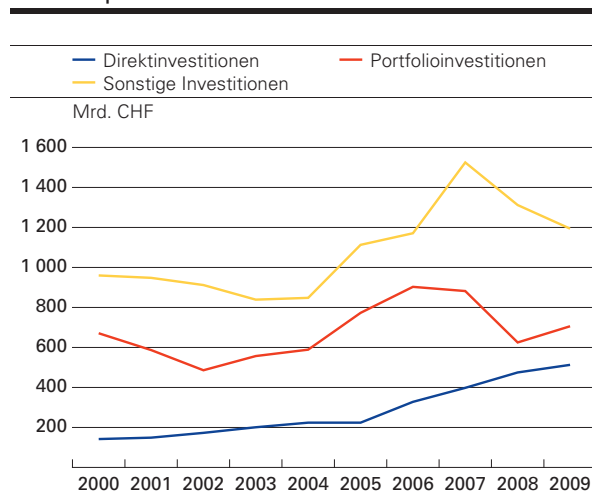
Der Bestand der ausländischen Direktinvestitionen in der Schweiz nahm um 38 Mrd. auf 513 Mrd. Franken zu. Der Bestandeszuwachs war im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Investoren im Ausland Unternehmen in der Schweiz kauften und Gewinne in ihren Tochtergesellschaften in der Schweiz reinvestierten. Der Anteil der Direktinvestitionen an den gesamten Auslandspassiven stieg von 20% auf 21%.

Die ausländischen Portfolioinvestitionen in der Schweiz stiegen um 80 Mrd. auf 706 Mrd. Franken. Der Aktienbestand in der Hand von Ausländern erhöhte sich wegen der höheren Börsenkurse um 82 Mrd. auf 555 Mrd. Franken. Die Kollektivanlagen nahmen um 2 Mrd. auf 93 Mrd. Franken zu. Die Schuldtitel dagegen gingen um 4 Mrd. auf 57 Mrd. Franken zurück. Der Anteil der Portfolioinvestitionen an den gesamten Auslandspassiven erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 26% auf 29%.

Die Position Derivate und Strukturierte Produkte betrug 133 Mrd. gegenüber 206 Mrd. Franken im Vorjahr. Ihr Anteil an den gesamten Auslandspassiven verringerte sich von 9% auf 6%. Ursache für den starken Rückgang waren die tieferen negativen Wiederbeschaffungswerte der Derivate mit Gegenparteien im Ausland; diese sanken von 194 Mrd. auf 125 Mrd. Franken. Zudem halbierte sich der Bestand an Strukturierten Produkten inländischer Emittenten in der Hand von ausländischen Investoren von 8 Mrd. auf 4 Mrd. Franken.

Grafik 4

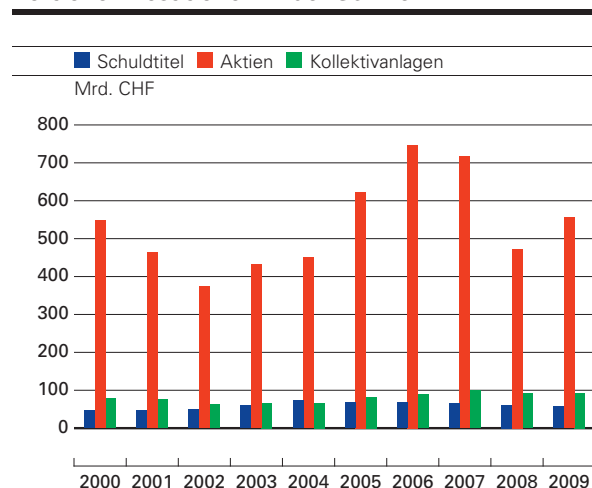
Auslandspassiven



Die Sonstigen Investitionen beinhalten Derivate und strukturierte Produkte sowie Übrige Passiven.

Grafik 5

Portfolioinvestitionen in der Schweiz



Die Übrigen Passiven gingen um 45 Mrd. auf 1061 Mrd. Franken zurück. Ihr Anteil an den gesamten Auslandpassiven betrug 44% (Vorjahr: 46%). Die Interbankverpflichtungen sanken erneut. Sie gingen um 121 Mrd. (Vorjahr -401 Mrd.) auf 442 Mrd. Franken zurück. Dagegen erhöhten sich die Einlagen der ausländischen Kunden bei Geschäftsbanken in der Schweiz um 105 Mrd. auf 263 Mrd. Franken (Vorjahr +37 Mrd.). Die-

ser Anstieg war vor allem darauf zurückzuführen, dass ausländische Investoren ihre Treuhandanlagen im Ausland in Einlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz umschichteten. Die Nationalbank reduzierte ihre Verpflichtungen gegenüber Zentralbanken und Geschäftsbanken im Ausland um 30 Mrd. auf 5 Mrd. Franken (Vorjahr +28 Mrd.).

Auslandvermögen – Passiven
Bestand am Jahresende
In Milliarden Franken

Tabelle 3

	2008	2009	Veränderung in Prozent	Anteile in Prozent
Direktinvestitionen	474.8	512.8	8.0	21.3
Portfolioinvestitionen	625.4	705.8	12.9	29.4
Schuldtitel	61.3	57.5	-6.2	2.4
Aktien	473.3	554.9	17.3	23.1
Kollektivanlagen	90.8	93.3	2.8	3.9
Derivate und Strukturierte Produkte	205.7	132.7	-35.5	5.5
Derivate	193.7	124.6	-35.7	5.2
Strukturierte Produkte	12.0	8.1	-32.4	0.3
Übrige Passiven	1 106.6	1 061.4	-4.1	44.3
davon Kredite an				
Banken von Banken	563.0	442.4	-21.4	18.5
Banken von Kunden	157.9	263.3	66.7	10.9
Nationalbank	34.4	4.5	-86.8	0.2
Total	2 412.6	2 412.7	0.0	100.0

Auslandaktiven und -passiven nach Währungen

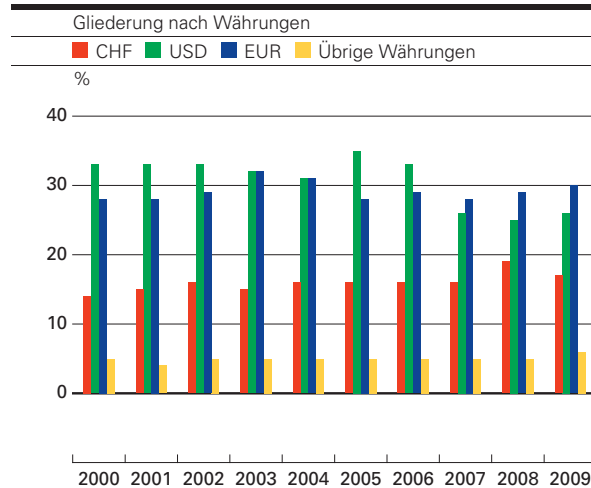
Die Zusammensetzung der Währungen in den Auslandaktiven und -passiven veränderte sich gegenüber dem Vorjahr nur wenig. Die Veränderungen der Anteile bewegten sich innerhalb eines Prozentpunktes.

Die Auslandaktiven wurden vorwiegend in fremden Währungen gehalten: Der Anteil der fremden Währungen an den Auslandaktiven betrug 82%. Die wichtigsten fremden Währungen waren der Euro und der US-Dollar. In Euro wurden 30%, in US-Dollar 26% und in übrigen Währungen 24% gehalten.

Bei den Auslandpassiven entfiel im Unterschied zu den Auslandaktiven der grösste Teil auf den Franken. Von den gesamten Auslandpassiven wurden 58% in Franken, 18% in US-Dollar, 15% in Euro und 8% in übrigen Währungen gehalten.

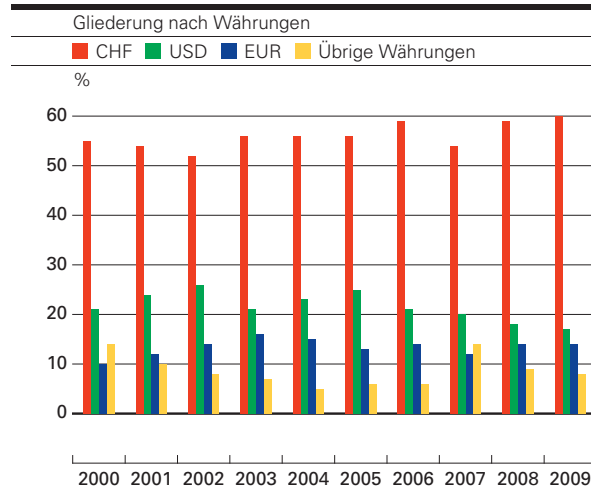
Grafik 6

Auslandaktiven



Grafik 7

Auslandpassiven



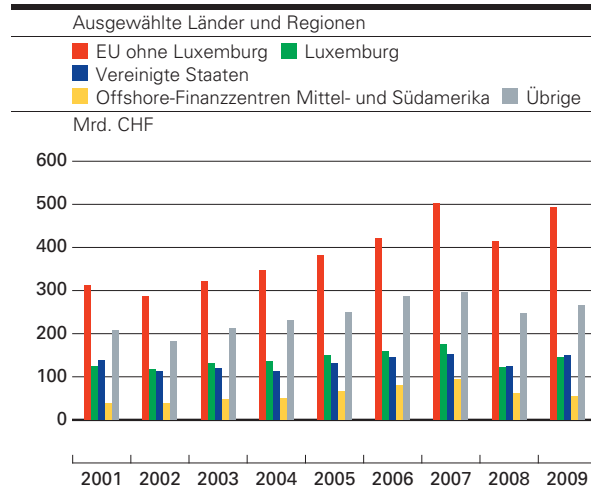
Portfolioinvestitionen im Ausland nach dem Land des Emittenten

Der Bestand der Portfolioinvestitionen im Ausland konzentrierte sich wie bisher auf Emittenten aus Europa und Nordamerika sowie aus den Offshore Finanzzentren. Im Berichtsjahr entfielen 82% der Wertpapiere auf diese Regionen, gegenüber 87% im Vorjahr. Grund für die Abnahme waren die tieferen Wertpapierbestände von Emittenten aus den Offshore Finanzzentren. Die wichtigsten Herkunftsländer ausländischer Emittenten waren die Vereinigten Staaten und Luxemburg mit einem Anteil von je 13% sowie Deutschland und Frankreich mit je 10%. Die Anteile der Offshore Finanzzentren in Europa und in Mittel- und Südamerika betragen 4% bzw. 5%.

Schweizerische Investoren hielten 63% der Wertpapieranlagen in Schuldtiteln (Vorjahr 65%), in Aktien 18% (Vorjahr 15%) und in Kollektivanlagen 19% (Vorjahr 20%). In den meisten Ländern überwogen Anlagen in Schuldtiteln. In den Vereinigten Staaten und einigen asiatischen Ländern, insbesondere Japan, Singapur und China, entfiel ein vergleichsweise hoher Teil der Anlagen auf Aktien. In Luxemburg und den mittel- und südamerikanischen Offshore Finanzzentren dominierten die Kollektivanlagen. Deren Anteil dort betrug 80% respektive 75%.

Grafik 8

Portfolioinvestitionen im Ausland



EU: bis 2003 EU15, ab 2004 EU25, ab 2007 EU27

Portfolioinvestitionen im Ausland 2009 – Gliederung nach Wertschriftenkategorie

Tabelle 4

Ausgewählte Länder und Regionen

Bestand am Jahresende

In Milliarden Franken

	Schuldtitel	Aktien	Kollektiv- anlagen	Total	Total Anteile in Prozent
Europa	441.6	91.8	159.2	692.6	62.5
EU27	406.5	87.5	144.9	638.9	57.6
davon					
Deutschland	80.3	24.5	4.0	108.8	9.8
Frankreich	82.9	16.7	6.2	105.7	9.5
Luxemburg	25.9	4.0	116.2	146.1	13.2
Niederlande	65.1	5.7	0.5	71.4	6.4
Vereinigtes Königreich	42.5	20.0	2.2	64.7	5.8
Offshore Finanzzentren	26.6	0.7	13.9	41.1	3.7
Nordamerika	99.6	61.0	10.1	170.6	15.4
davon					
Vereinigte Staaten	86.1	54.4	9.3	149.9	13.5
Mittel- und Südamerika	11.0	7.8	41.3	60.1	5.4
davon					
Offshore Finanzzentren	9.1	4.8	41.3	55.2	5.0
Asien	12.9	17.6	1.2	31.7	2.9
Rest der Welt und internationale Organisationen	23.8	5.1	0.6	29.5	2.7
Nicht zuteilbar	108.7	15.4	0.0	124.1	11.2
Alle Länder	697.5	198.8	212.3	1 108.7	100.0

Erläuterungen

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Übrige Währungsreserven

2009 nahm der Internationale Währungsfonds (IWF) eine umfangreiche Erhöhung der Sonderziehungsrechte (SZR) vor und verteilte die neu geschaffenen SZR an die Mitgliedsländer entsprechend ihrer Stimmrechtsquote. Die Schweiz erhielt davon 3 Mrd. SZR oder umgerechnet 6 Mrd. Franken zugeteilt.

Statistische Grundlagen

Direktinvestitionen

Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland

Beteiligungen eines inländischen Investors von mindestens 10% am Kapital von Unternehmen im Ausland (Tochtergesellschaften, Filialen) sowie Konzernkredite.

Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz

Ausländische Beteiligungen von mindestens 10% am Kapital von Unternehmen in der Schweiz (Tochtergesellschaften, Filialen) sowie Konzernkredite.

Statistische Grundlage bilden Meldungen der Banken und der Unternehmen.

Portfolioinvestitionen

Schweizerische Portfolioinvestitionen im Ausland

Anlagen von Inländern in Wertpapiere ausländischer Emittenten, welche nicht zu den Direktinvestitionen oder Währungsreserven gehören: Schuldtitel (Geldmarktpapiere, Obligationen), Dividendenpapiere (Aktien, Partizipationsscheine, Genusscheine) sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen.

Ausländische Portfolioinvestitionen in der Schweiz

Ausländische Anlagen in Wertpapiere inländischer Emittenten, welche nicht zu den Direktinvestitionen

gehören: Schuldtitel (Geldmarktpapiere, Obligationen, Kassenobligationen), Dividendenpapiere (Aktien, Partizipationsscheine, Genusscheine) sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen.

Statistische Grundlage bilden Meldungen der Banken, der Nationalbank und Unternehmen.

Derivate und strukturierte Produkte

Derivate beinhalten unbedingte Termingeschäfte (Forwards, Futures, Swaps) und bedingte Termingeschäfte (Optionen). Derivate im Ausland: Positive Wiederbeschaffungswerte der offenen derivativen Finanzinstrumente mit Gegenparteien im Ausland. Derivate im Inland: Negative Wiederbeschaffungswerte der offenen derivativen Finanzinstrumente mit Gegenparteien im Ausland. Statistische Grundlage bilden Meldungen der Banken und der Unternehmen.

Strukturierte Produkte umfassen standardisierte Schuldverschreibungen, bei denen die Eigenschaften von zwei oder mehreren Finanzinstrumenten zu einem neuen Anlageprodukt kombiniert sind. Sie werden auf dem Markt in einer Vielzahl von Varianten angeboten. Eine häufig verwendete Gliederung unterteilt die strukturierten Produkte in Partizipationsprodukte (Zertifikate), Renditeoptimierungsprodukte (Zertifikate, Convertibles) und Kapitalschutzprodukte (mit und ohne Cap). Structured-Finance-Produkte (Asset Backed Securities, Collateralized Debt Obligations und ähnliche), bei denen der Finanzierungszweck oder der Risikotransfer im Vordergrund stehen, werden nicht unter den strukturierten Produkten, sondern in der Kategorie Schuldtitel ausgewiesen. Anlagen im Ausland: Anlagen von Inländern in Strukturierte Produkte ausländischer Emittenten. Anlagen im Inland: Anlagen von Ausländern in Strukturierte Produkte inländischer Emittenten. Ausgewiesen werden die Bestände in den Kundendepots der Banken.

Statistische Grundlage bilden Meldungen der Banken und der Nationalbank.

Übrige Aktiven und Passiven

Kredite der Nationalbank

Kredite ans Ausland: Forderungen aus Repogeschäften, Forderungen aus Swapgeschäften, Währungshilfekredite sowie übrige Forderungen gegenüber Währungsbehörden und Banken im Ausland. Kredite aus dem Ausland: Verpflichtungen aus Repogeschäften und sonstige Verpflichtungen gegenüber Währungsbehörden und Banken im Ausland.

Bankkredite

Kredite an das Ausland: Kredite an Banken und Kunden im Ausland. Kredite aus dem Ausland: Einlagen von ausländischen Banken und Kunden.

Kredite des privaten Sektors

Kredite an das Ausland: Kredite ans Ausland von Unternehmen, ohne Konzernkredite, die bei den Direktinvestitionen im Ausland ausgewiesen werden. Kredite aus dem Ausland: Kredite vom Ausland an Unternehmen in der Schweiz, ohne Konzernkredite, die bei den Direktinvestitionen in der Schweiz ausgewiesen werden.

Kredite der öffentlichen Hand

Kredite an das Ausland: Kredite der öffentlichen Hand ans Ausland. Kredite aus dem Ausland: Kurzfristige Verpflichtungen der öffentlichen Hand gegenüber dem Ausland.

Übrige Investitionen

Forderungen im Ausland: Treuhandgelder von Inländern, die im Ausland angelegt werden. Beteiligten des Bundes bei internationalen Organisationen, Beteiligung der Nationalbank bei der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), Forderungen der Nichtbanken gegenüber Banken im Ausland, Guthaben der Anlagefonds und Pensionskassen im Ausland, Immobilien im Ausland. Verpflichtungen im Ausland: Banknoten in Schweizer Franken, die von Personen im Ausland gehalten werden. Treuhandgelder von Ausländern, die im Inland angelegt werden. Grundstücke im Inland in der Hand von im Ausland domizilierten Personen. Verpflichtungen von Anlagefonds und Pensionskassen im Ausland.

Statistische Grundlage bilden Meldungen des Bundes, der Banken, der Nationalbank, der Unternehmen und der BIZ.

Währungsreserven

Goldbestand, Devisenanlagen, Reserveposition beim Internationalen Währungsfonds, Internationale Zahlungsmittel (SZR) der Nationalbank.

Methodische Grundlagen

Definition

Das Auslandvermögen zeigt den Bestand der Guthaben und Verpflichtungen der Schweiz. Den Saldo aus Guthaben und Verpflichtungen bezeichnet man als Nettovermögen im Ausland. Das Auslandvermögen setzt sich zusammen aus den Portfolioanlagen, den Direktinvestitionsbeständen, den Währungsreserven der Nationalbank sowie weiteren Guthaben und Verpflichtungen.

Die Erstellung des schweizerischen Auslandvermögens stützt sich auf die Richtlinien des IWF (Balance of Payments Manual, 5th Edition).

Bewertung der Bestände

Die Bestände am Jahresende sind in der Regel zu Marktpreisen bewertet. Ausnahmen bilden die Direktinvestitionsbestände, welche zu Buchwerten ausgewiesen werden.

Auslandvermögen und Zahlungsbilanz

Das Auslandvermögen hängt eng mit der Zahlungsbilanz zusammen. Das Auslandvermögen enthält den Bestand der Auslandaktiven und -passiven zu einem bestimmten Zeitpunkt. In der Zahlungsbilanz werden die Kapitalflüsse (Investitionen) während eines bestimmten Zeitraums aufgeführt. Die Kapitalexporte (schweizerische Investitionen im Ausland) führen zu einer Zunahme der Auslandaktiven und die Kapitalimporte (ausländische Investitionen in der Schweiz) zu einer Zunahme der Auslandpassiven. Tätigt die Schweiz mehr Investitionen im Ausland als das Ausland in der Schweiz, führt dies netto zu Kapitalexporten und das Nettovermögen der Schweiz im Ausland nimmt zu. Spiegelbildlich dazu weist die Ertragsbilanz in diesem Fall einen Überschuss aus.

Die Entwicklung des Auslandvermögens wird allerdings nicht nur durch die Investitionen, sondern auch durch andere Faktoren beeinflusst. In den Beständen schlagen sich insbesondere die Schwankungen der Wechselkurse und Edelmetallpreise sowie die Veränderung der Aktienkurse nieder.

Gesetzliche Grundlagen

Die Schweizerische Nationalbank ist durch das Bundesgesetz über die Schweizerische Nationalbank (Nationalbankgesetz) vom 3. Oktober 2003 und die Verordnung zum Nationalbankgesetz vom 18. März 2004 ermächtigt, die erforderlichen statistischen Erhebungen für die Erstellung der Zahlungsbilanz und der Statistik über das Auslandvermögen durchzuführen. Gemäss Anhang zur Verordnung des Nationalbankgesetzes sind juristische Personen und Gesellschaften zur Auskunft verpflichtet, wenn deren finanzielle Forderungen oder Verpflichtungen gegenüber dem Ausland zum Erhebungszeitpunkt 10 Millionen Franken übersteigen oder wenn deren Direktinvestitionen im Ausland bzw. deren Direktinvestitionen aus dem Ausland zum Erhebungszeitpunkt 10 Millionen Franken übersteigen.

Tabellen

Seite		Tabelle
		Auslandvermögen
A2	1.1	Übersicht
		Auslandaktiven
A3	2.1	Komponenten
A4	2.2	Währungen
A5	2.3	Sektoren
		Auslandpassiven
A6	3.1	Komponenten
A7	3.2	Währungen
A8	3.3	Sektoren
		Auslandaktiven – Portfolioinvestitionen – Land des Emittenten
A10	4.1	Total
A12	4.2	Schuldtitel
A14	4.3	Dividendenpapiere
A16		Weitere Publikation der SNB im Bereich Auslandvermögen

Zeichenerklärung
Daten vertraulich, nicht vorhanden oder nicht anwendbar.
Fettgedruckte Zahlen zeigen neue oder revidierte Werte.
Reihenbruch.

195

Rundungsdifferenzen

Differenzen zwischen den Totalen und den Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.

Revisionspraxis

Revisionen im jährlichen Turnus werden mit der Publikation des Auslandvermögensberichtes im Dezember durchgeführt. Mit der Publikation der provisorischen Daten für das vorangegangene Berichtsjahr im Dezember werden in der Regel jeweils die Vorjahresdaten revidiert.

Im Rahmen dieser Revisionen werden nachträglich eingegangene Meldungen und neue Informationen aus Sekundärquellen berücksichtigt sowie vorläufige Schätzungen revidiert oder ersetzt.

Wenn diese neuen Informationen auch weiter zurückliegende Zeiträume betreffen, werden diese Daten ebenfalls revidiert. Methodische Änderungen, Änderungen in der Klassierung, neue Quellen auch für weiter zurückliegende Zeiträume werden im jeweiligen Bericht bei den Erläuterungen beschrieben.

Lange Datenreihen

Die Tabellen des Auslandsvermögensberichtes sind im Internet unter www.snb.ch, *Publikationen, Auslandvermögen der Schweiz*, auch für längere Zeiträume und in elektronisch verarbeitbarer Form verfügbar.

1.1 Auslandvermögen – Übersicht

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2005	2006	2007	2008	2009
	1	2	3	4	5
Auslandaktiven	2 738 957	3 038 572	3 582 788	3 081 739	3 176 867
Direktinvestitionen	567 752	694 777	734 161	780 912	865 516
Portfolioinvestitionen	977 086	1 093 842	1 218 243	967 596	1 108 663
Derivate und Strukturierte Produkte	79 899	113 568	138 867	234 862	168 153
Übrige Aktiven	1 038 427	1 057 717	1 406 488	1 019 481	894 870
Währungsreserven	75 794	78 668	85 029	78 887	139 664
Auslandpassiven	2 110 197	2 402 031	2 804 548	2 412 587	2 412 740
Direktinvestitionen	223 636	328 174	397 667	474 835	512 788
Portfolioinvestitionen	773 126	903 140	882 077	625 395	705 805
Derivate und Strukturierte Produkte	60 411	70 936	75 938	205 733	132 709
Übrige Passiven	1 053 025	1 099 781	1 448 867	1 106 624	1 061 438
Nettovermögen	628 760	636 541	778 240	669 153	764 127
Direktinvestitionen	344 115	366 603	336 493	306 077	352 728
Portfolioinvestitionen	203 960	190 702	336 167	342 202	402 858
Derivate und Strukturierte Produkte	19 488	42 633	62 929	29 130	35 444
Übrige	- 14 598	- 42 064	- 42 379	- 87 143	- 166 568
Währungsreserven	75 794	78 668	85 029	78 887	139 664

2.1 Auslandaktiven – Komponenten

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2005	2006	2007	2008	2009
	1	2	3	4	5
Direktinvestitionen¹	567 752	694 777	734 161	780 912	865 516
Beteiligungskapital ²	540 192	631 771	700 180	720 657	806 358
Konzernkredite	27 560	63 005	33 980	60 255	59 159
Portfolioinvestitionen³	977 086	1 093 842	1 218 243	967 596	1 108 663
Schuldtitel	507 422	579 490	642 784	628 842	697 513
Anleihen	464 530	517 988	553 913	542 532	610 538
Geldmarktpapiere ⁴	42 892	61 502	88 871	86 310	86 975
Dividendenpapiere	469 664	514 353	575 459	338 755	411 150
Aktien	250 248	263 135	277 530	143 362	198 823
Kollektivanlagen ⁵	219 416	251 218	297 929	195 392	212 327
Derivate und Strukturierte Produkte	79 899	113 568	138 867	234 862	168 153
Derivate ⁶	32 066	46 244	58 312	189 563	124 022
Strukturierte Produkte	47 833	67 324	80 555	45 299	44 131
Übrige Aktiven	1 038 427	1 057 717	1 406 488	1 019 481	894 870
Kredite der	948 618	943 435	1 274 229	918 016	826 718
Nationalbank ⁷	10 573	9 785	15 641	79 461	33 047
Öffentlichen Hand	8 752	8 954	6 167	445	451
Banken ⁸	744 367	739 126	1 013 141	613 442	555 022
an Banken	599 608	581 195	812 726	447 706	411 196
an Kunden	144 759	157 931	200 415	165 736	143 826
Unternehmen ⁹	184 926	185 571	239 281	224 668	238 198
Übrige Investitionen	89 809	114 281	132 259	101 465	68 152
davon					
Treuhandanlagen	84 011	107 818	124 060	94 521	61 196
Währungsreserven	75 794	78 668	85 029	78 887	139 664
Gold ¹⁰	28 050	32 221	34 776	30 862	38 186
Devisen ¹¹	46 585	45 592	49 468	47 063	94 680
Reserveposition IWF	1 080	557	406	725	1 231
Übrige Währungsreserven ¹²	79	298	379	238	5 568
Total	2 738 957	3 038 572	3 582 788	3 081 739	3 176 867

¹ Erweiterung des Erhebungskreises in den Jahren 1993 und 2004.

² Bis 1985 ohne Banken.

³ Bis 1998 nur Wertpapiere, die von Banken gehalten oder in Kundendepots der Banken aufbewahrt werden. Ab 1999 inkl. Bestände der öffentlichen Hand und der Nationalbank, die nicht Teil der Währungsreserven sind.

⁴ Bis 2004 Geldmarktpapiere, die von Banken gehalten werden. Ab 2005 inkl. Geldmarktpapiere, die von Versicherungen gehalten werden. Ab 2008 inkl. Geldmarktpapiere, die von den Unternehmen ausserhalb des Finanzsektors gehalten werden.

⁵ Bis 2004 nur Anlagefondszertifikate. 2005 und 2006 nur Anteile an kollektiven Kapitalanlagen mit Open-End Struktur. Anteile an Kollektivanlagen mit Closed-End Struktur wurden unter den Aktien verbucht. Ab 2007 alle Anteile an Kollektivanlagen (sowohl mit Open-End als auch mit Closed- End-Struktur).

⁶ Bis 2007 nur Derivate von Banken und Versicherungen. Ab 2008 Derivate von allen Branchen.

⁷ Ab 2003 inkl. Währungshilfekredite.

⁸ Ab 1995 ohne Finanzgesellschaften (nicht mehr dem Bankengesetz unterstellt). Ab 1999 ohne Wertschriftenleihe. Ab 2003 Änderung in der Berichtserstattung der Banken.

⁹ Ab 1995 inkl. Finanzgesellschaften (nicht mehr dem Bankengesetz unterstellt).

¹⁰ Bis 1999 wurde der Goldbestand zum offiziellen Paritätswert von 4 596 Franken pro Kilogramm ausgewiesen. Ab 2000 wird der Goldbestand zum Marktwert bewertet.

¹¹ Im Jahr 2005, Ausschüttung des Erlöses aus den Goldverkäufen an Bund und Kantone.

¹² Ab 2003 ohne Währungshilfekredite. 2009 Zuteilung von Sonderziehungsrechten (SZR) durch den IWF.

2.2 Auslandaktiven – Währungen

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2005	2006	2007	2008	2009
	1	2	3	4	5
Direktinvestitionen ¹	567 752	694 777	734 161	780 912	865 516
CHF	- 4 116	- 4 113	- 8 869	0	483
USD	129 939	154 712	118 033	130 591	168 349
EUR	170 132	209 150	238 107	243 202	252 013
Übrige Währungen	271 797	335 027	386 889	407 118	444 672
Portfolioinvestitionen	977 086	1 093 842	1 218 243	967 596	1 108 663
CHF	256 345	294 704	340 676	314 217	343 122
USD	247 405	269 940	294 791	232 734	267 064
EUR	345 296	394 247	436 025	326 992	379 840
Übrige Währungen	128 041	134 952	146 751	93 653	118 637
Derivate und Strukturierte Produkte	79 899	113 568	138 867	234 862	168 153
CHF	50 962	73 092	89 858	120 560	76 126
USD	11 703	14 810	19 078	53 759	35 994
EUR	15 185	22 528	24 646	40 567	33 086
Übrige Währungen	2 014	3 092	5 148	19 867	22 873
Edelmetalle	35	46	137	109	74
Übrige Auslandaktiven	1 038 427	1 057 717	1 406 488	1 019 481	894 870
CHF	123 908	128 808	149 193	149 612	131 591
USD	544 413	534 232	489 835	341 534	333 189
EUR	222 935	234 045	294 972	269 536	244 719
Übrige Währungen	139 041	149 502	459 279	254 334	178 014
Edelmetalle	8 130	11 129	13 209	4 465	7 356
Währungsreserven	75 794	78 668	85 029	78 887	139 664
USD	16 282	14 956	15 711	13 487	28 525
EUR	21 570	21 443	23 047	23 442	55 027
Übrige Währungen	9 892	10 048	11 495	11 097	17 926
Edelmetalle	28 050	32 221	34 776	30 862	38 186
Total	2 738 957	3 038 572	3 582 788	3 081 739	3 176 867
CHF	427 099	492 491	570 858	584 389	551 323
USD	949 741	988 650	937 449	772 106	833 122
EUR	775 118	881 413	1 016 798	903 740	964 684
Übrige Währungen	550 785	632 622	1 009 562	786 069	782 123
Edelmetalle	36 215	43 396	48 122	35 436	45 616

¹ Bei den Konzernkrediten werden die Forderungen und Verpflichtungen verrechnet. Der Saldo kann deshalb negativ sein.

2.3 Auslandaktiven – Sektoren

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2005	2006	2007	2008	2009
	1	2	3	4	5
Nationalbank	88 451	90 250	102 502	177 993	195 451
Portfolioinvestitionen	1 993	1 707	1 742	16 913	22 619
Derivate und Strukturierte Produkte	.	.	.	2 642	30
Kredite und übrige Auslandaktiven	10 663	9 875	15 731	79 552	33 138
Währungsreserven	75 794	78 668	85 029	78 887	139 664
Öffentliche Hand	20 980	18 754	20 972	13 255	5 604
Portfolioinvestitionen	11 453	8 832	13 126	11 538	4 015
Derivate und Strukturierte Produkte	290	532	718	349	220
Kredite und übrige Auslandaktiven	9 238	9 390	7 128	1 369	1 369
Banken	922 607	959 078	1 264 937	890 512	775 763
Direktinvestitionen	70 038	81 410	86 794	79 982	82 856
Portfolioinvestitionen	77 736	96 534	108 352	90 380	84 552
Derivate und Strukturierte Produkte	30 466	42 003	56 650	106 708	53 334
Kredite und übrige Auslandaktiven	744 367	739 131	1 013 141	613 442	555 022
Übrige Sektoren	1 706 919	1 970 490	2 194 377	1 999 979	2 200 048
Direktinvestitionen	497 713	613 366	647 367	700 930	782 661
Portfolioinvestitionen	885 904	986 769	1 095 023	848 766	997 477
Derivate und Strukturierte Produkte	49 143	71 033	81 499	125 164	114 570
Kredite und übrige Auslandaktiven	274 159	299 321	370 488	325 119	305 341
Total	2 738 957	3 038 572	3 582 788	3 081 739	3 176 867

3.1 Auslandpassiven – Komponenten

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2005	2006	2007	2008	2009
	1	2	3	4	5
Direktinvestitionen ¹	223 636	328 174	397 667	474 835	512 788
Beteiligungskapital	222 354	293 811	404 677	454 638	503 431
Konzernkredite	1 282	34 363	- 7 010	20 197	9 357
Portfolioinvestitionen	773 126	903 140	882 077	625 395	705 805
Schuldtitel	68 017	68 150	65 365	61 331	57 540
Anleihen	66 638	66 415	63 479	58 431	53 502
Geldmarktpapiere ²	1 379	1 735	1 886	2 900	4 038
Dividendenpapiere	705 109	834 990	816 712	564 064	648 265
Aktien	622 793	746 653	716 378	473 259	554 938
Kollektivanlagen ³	82 316	88 337	100 334	90 805	93 327
Derivate und Strukturierte Produkte	60 411	70 936	75 938	205 733	132 709
Derivate ⁴	43 156	41 914	57 199	193 718	124 591
Strukturierte Produkte	17 255	29 021	18 739	12 015	8 118
Übrige Passiven	1 053 025	1 099 781	1 448 867	1 106 624	1 061 438
Kredite an	946 183	984 894	1 328 112	981 084	942 008
Nationalbank	721	426	6 380	34 426	4 531
Öffentlicher Hand	945	1 463	1 755	1 389	1 416
Banken ⁵	775 536	803 859	1 084 793	720 934	705 633
von Banken	662 548	688 407	963 738	563 003	442 381
von Kunden	112 988	115 452	121 055	157 931	263 252
Unternehmen ⁶	168 982	179 146	235 184	224 336	230 428
Übrige Investitionen	106 841	114 887	120 755	125 540	119 429
Total	2 110 197	2 402 031	2 804 548	2 412 587	2 412 740

¹ Erweiterung des Erhebungskreises in den Jahren 1993 und 2004.

² Ab 2005 inkl. Geldmarktpapiere, die von den Versicherungen herausgegeben werden. Ab 2008 inkl. Geldmarktpapiere, die von den Unternehmen ausserhalb des Finanzsektors herausgegeben werden.

³ Bis 2004 nur Anlagefondszertifikate. 2005 und 2006 nur Anteile an kollektiven Kapitalanlagen mit Open-End-Struktur. Anteile an Kollektivanlagen mit Closed-End-Struktur wurden unter den Aktien verbucht. Ab 2007 alle Anteile an Kollektivanlagen (sowohl mit Open-End als auch mit Closed-End-Struktur).

⁴ Bis 2007 nur Derivate von Banken und Versicherungen. Ab 2008 Derivate von allen Branchen.

⁵ Ab 1995 ohne Finanzgesellschaften (nicht mehr dem Bankengesetz unterstellt). Ab 1999 ohne Wertschriftenleihe. Ab 2003 Änderung in der Berichterstattung der Banken.

⁶ Ab 1995 inkl. Finanzgesellschaften (nicht mehr dem Bankengesetz unterstellt).

3.2 Auslandpassiven – Währungen

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2005	2006	2007	2008	2009
	1	2	3	4	5
Direktinvestitionen¹	223 636	328 174	397 667	474 835	512 788
CHF	229 896	311 599	414 844	472 573	515 885
USD	- 927	20 890	- 6 210	1 343	- 1 598
EUR	- 4 985	1 995	4 525	8 399	8 497
Übrige Währungen	- 348	- 6 310	- 15 492	- 7 480	- 9 996
Portfolioinvestitionen	773 126	903 140	882 077	625 395	705 805
CHF	679 291	810 813	779 514	532 548	609 637
USD	36 625	36 776	43 483	39 725	43 070
EUR	43 718	41 774	43 909	42 090	40 687
Übrige Währungen	13 492	13 777	15 171	11 031	12 410
Derivate und Strukturierte Produkte	60 411	70 936	75 938	205 733	132 709
CHF	38 873	57 849	58 155	113 634	56 480
USD	9 176	5 905	7 093	39 983	28 649
EUR	9 632	5 818	8 992	31 813	35 184
Übrige Währungen	2 703	1 338	1 624	20 212	12 277
Edelmetalle	27	26	73	91	119
Übrige Auslandpassiven	1 053 025	1 099 781	1 448 867	1 106 624	1 061 438
CHF	228 443	234 940	267 077	302 278	268 896
USD	482 550	433 481	519 001	361 129	351 294
EUR	229 959	292 735	283 395	249 102	262 798
Übrige Währungen	97 249	117 769	354 974	178 298	157 481
Edelmetalle	14 824	20 856	24 420	15 816	20 968
Total	2 110 197	2 402 031	2 804 548	2 412 587	2 412 740
CHF	1 176 502	1 415 200	1 519 590	1 421 033	1 450 899
USD	527 424	497 051	563 367	442 180	421 415
EUR	278 323	342 323	340 821	331 404	347 166
Übrige Währungen	113 097	126 575	356 276	202 062	172 173
Edelmetalle	14 851	20 882	24 493	15 907	21 087

¹ Bei den Konzernkrediten werden die Forderungen und Verpflichtungen verrechnet. Der Saldo kann deshalb negativ sein.

3.3 Auslandpassiven – Sektoren

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2005	2006	2007	2008	2009
	1	2	3	4	5
Nationalbank	9 948	10 019	16 140	45 839	16 000
Derivate und Strukturierte Produkte	.	.	.	265	22
Kredite und übrige Auslandpassiven	9 948	10 019	16 140	45 574	15 978
Öffentliche Hand	35 103	34 019	29 957	23 972	20 056
Portfolioinvestitionen	34 158	32 556	28 202	22 583	18 641
Kredite und übrige Auslandpassiven	945	1 463	1 755	1 389	1 416
Banken	843 245	879 198	1 179 752	886 408	801 728
Direktinvestitionen	29 688	32 063	35 660	38 346	39 007
Portfolioinvestitionen ¹
Derivate und Strukturierte Produkte	36 540	40 757	55 923	112 895	51 874
Kredite und übrige Auslandpassiven	777 017	806 377	1 088 169	735 167	710 847
Übrige Sektoren	1 221 902	1 478 795	1 578 700	1 456 368	1 574 956
Direktinvestitionen	193 948	296 111	362 007	436 489	473 782
Portfolioinvestitionen ²	738 968	870 584	853 875	602 812	687 164
Derivate und Strukturierte Produkte	23 871	30 179	20 015	92 573	80 813
Kredite und übrige Auslandpassiven	265 115	281 921	342 803	324 494	333 197
Total	2 110 197	2 402 031	2 804 548	2 412 587	2 412 740

¹ In den Portfolioinvestitionen der übrigen Sektoren enthalten.

² Inkl. Portfolioinvestitionen der Banken.

4.1 Auslandaktiven – Portfolioinvestitionen – Land des Emittenten

Total

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2005	2006	2007	2008	2009
	1	2	3	4	5
Europa	629 701	705 015	782 964	610 344	692 608
EU ¹	571 629	618 645	676 111	536 205	638 931
Übriges Europa ²	58 073	86 369	106 853	74 139	53 677
Ausgewählte Länder					
Belgien	7 805	8 608	10 590	7 305	7 628
Dänemark	6 002	6 380	7 826	5 912	7 847
Deutschland	117 237	125 243	132 982	100 871	108 751
Finnland	6 741	6 696	7 821	7 101	7 946
Frankreich	69 566	77 584	85 584	81 070	105 743
Griechenland	2 596	3 405	3 950	3 074	3 378
Irland	22 010	28 561	33 953	26 732	29 838
Italien	14 041	12 695	13 497	7 601	9 275
Luxemburg	149 851	159 828	174 033	120 794	146 086
Niederlande	62 562	66 184	65 942	60 882	71 364
Norwegen	5 692	6 491	8 479	8 254	8 645
Österreich	30 513	35 088	40 036	38 609	38 290
Portugal	1 313	1 438	1 628	1 794	1 900
Russische Föderation	2 084	3 898	5 701	1 632	2 810
Schweden	10 157	10 428	11 680	11 739	16 589
Spanien	8 359	10 015	10 691	10 393	15 072
Türkei	554	2 658	1 286	721	552
Vereinigtes Königreich	61 017	64 574	72 861	48 208	64 670
Offshore Finanzzentren ³	48 414	71 607	89 536	63 264	41 121
Nordamerika	145 760	161 852	170 656	138 953	170 645
Kanada	13 419	15 607	18 678	15 678	20 751
Vereinigte Staaten	132 341	146 245	151 978	123 275	149 894
Mittel- und Südamerika	69 734	85 773	98 556	65 129	60 144
davon					
Brasilien	1 689	2 010	2 431	1 205	2 577
Mexiko	898	1 119	1 223	1 046	1 563
Offshore Finanzzentren ⁴	65 715	81 387	94 161	62 187	55 163

	2005	2006	2007	2008	2009
	1	2	3	4	5

Asien	34 909	34 573	36 470	25 007	31 659
davon					
Hongkong	1 415	1 766	2 683	1 323	1 953
Japan	24 471	22 845	21 804	16 371	17 333
Korea (Süd-)	2 401	2 582	3 128	2 329	4 372
Philippinen	473	479	632	591	684
Singapur	1 197	1 509	2 081	1 016	1 564
Taiwan	1 273	1 196	1 050	498	971
Afrika	1 899	2 090	2 357	1 424	1 972
davon					
Südafrika	1 187	1 245	1 293	857	1 055
Ozeanien	12 129	13 984	16 933	13 446	18 559
davon					
Australien	10 933	12 640	15 160	12 734	17 499
Neuseeland	1 154	1 270	1 645	636	807
Internationale Organisationen	6 386	5 919	6 564	6 794	8 934
Nicht länderweise aufteilbar	76 565	84 638	103 743	106 500	124 141
Total	977 085	1 093 843	1 218 243	967 596	1 108 663

¹ Bis 2003 EU15, ab 2004 EU25, ab 2007 EU27.

² Bis 2003 inkl. Baltische Länder, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern; bis 2006 inkl. Bulgarien und Rumänien

³ Gibraltar, Guernsey, Jersey und Insel Man.

⁴ Amerikanische Jungferninseln, Anguilla, Antigua und Barbuda, Bahamas, Barbados, Belize, Bermuda, Britische Jungferninseln, Dominica, Grenada, Jamaica, Kaimaninseln, Montserrat, Niederländische Antillen, Panama, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Turks- und Caicos-Inseln.

4.2 Auslandaktiven – Portfolioinvestitionen – Land des Emittenten

Schuldtitel

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2005	2006	2007	2008	2009
	1	2	3	4	5
Europa	350 494	395 347	435 064	409 889	441 563
EU ¹	308 654	332 783	362 476	356 441	406 546
Übriges Europa ²	41 840	62 565	72 588	53 448	35 017
Ausgewählte Länder					
Belgien	5 495	5 835	6 527	6 058	5 959
Dänemark	5 361	5 536	6 887	5 423	7 083
Deutschland	83 974	89 628	85 710	81 202	80 261
Finnland	3 640	4 149	4 725	5 971	6 438
Frankreich	48 965	51 170	56 553	65 792	82 885
Griechenland	2 039	2 397	2 788	2 817	3 056
Irland	9 935	14 085	16 779	15 941	14 719
Italien	8 322	6 854	6 536	4 856	5 706
Luxemburg	17 952	19 641	22 211	19 037	25 900
Niederlande	50 536	54 434	56 591	56 410	65 099
Norwegen	4 669	5 246	6 946	7 587	7 585
Österreich	27 766	31 765	36 474	36 869	36 244
Portugal	1 026	1 205	1 399	1 671	1 719
Russische Föderation	375	370	294	191	130
Schweden	7 459	7 322	8 973	10 608	14 648
Spanien	3 798	4 606	5 429	6 907	10 338
Türkei	452	390	1 180	680	415
Vereinigtes Königreich	30 942	32 854	42 641	33 191	42 487
Offshore Finanzzentren ³	35 061	54 882	62 337	44 738	26 560
Nordamerika	66 611	77 146	86 684	85 047	99 584
Kanada	7 238	8 215	9 971	11 276	13 461
Vereinigte Staaten	59 373	68 932	76 713	73 772	86 123
Mittel- und Südamerika	15 044	17 994	16 687	12 186	11 015
davon					
Brasilien	744	696	635	592	575
Mexiko	559	538	526	433	699
Offshore Finanzzentren ⁴	12 685	15 591	14 932	10 544	9 051

2005	2006	2007	2008	2009
1	2	3	4	5

Asien	5 847	7 628	10 567	10 651	12 881
davon					
Hongkong	91	104	140	189	120
Japan	3 932	4 865	5 464	5 987	6 363
Korea (Süd-)	263	838	1 418	1 782	3 084
Philippinen	422	424	562	556	637
Singapur	368	370	811	480	520
Taiwan	84	75	75	20	19
Afrika	639	851	970	703	1 046
davon					
Südafrika	244	319	415	326	342
Ozeanien	8 941	10 507	12 541	11 313	14 139
davon					
Australien	7 864	9 302	10 967	10 710	13 381
Neuseeland	1 074	1 203	1 571	600	755
Internationale Organisationen	5 847	5 604	6 011	6 626	8 586
Nicht länderweise aufteilbar	53 998	64 412	74 260	92 427	108 700
Total	507 421	579 490	642 784	628 842	697 513

¹ Bis 2003 EU15, ab 2004 EU25, ab 2007 EU27.

² Bis 2003 inkl. Baltische Länder, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern; bis 2006 inkl. Bulgarien und Rumänien.

³ Gibraltar, Guernsey, Jersey und Insel Man.

⁴ Amerikanische Jungferninseln, Anguilla, Antigua und Barbuda, Bahamas, Barbados, Belize, Bermuda, Britische Jungferninseln, Dominica, Grenada, Jamaica, Kaimaninseln, Montserrat, Niederländische Antillen, Panama, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Turks- und Caicos-Inseln.

4.3 Auslandaktiven – Portfolioinvestitionen – Land des Emittenten

Dividendenpapiere

Bestand am Jahresende

In Millionen Franken

	2005	2006	2007	2008	2009
	1	2	3	4	5
Europa	279 208	309 667	347 900	200 455	251 045
EU ¹	262 975	285 862	313 636	179 763	232 385
Übriges Europa ²	16 233	23 805	34 264	20 691	18 660
Ausgewählte Länder					
Belgien	2 310	2 772	4 063	1 246	1 668
Dänemark	641	844	939	489	764
Deutschland	33 263	35 614	47 272	19 669	28 490
Finnland	3 102	2 547	3 096	1 130	1 507
Frankreich	20 601	26 414	29 031	15 278	22 858
Griechenland	557	1 009	1 162	257	322
Irland	12 075	14 476	17 174	10 791	15 120
Italien	5 719	5 841	6 961	2 745	3 569
Luxemburg	131 898	140 187	151 822	101 757	120 186
Niederlande	12 026	11 750	9 351	4 471	6 265
Norwegen	1 024	1 245	1 533	667	1 060
Österreich	2 747	3 324	3 562	1 740	2 045
Portugal	288	233	229	123	181
Russische Föderation	1 709	3 528	5 407	1 441	2 679
Schweden	2 697	3 106	2 706	1 131	1 941
Spanien	4 562	5 409	5 262	3 487	4 734
Türkei	103	2 269	106	41	137
Vereinigtes Königreich	30 075	31 721	30 220	15 018	22 183
Offshore Finanzzentren ³	13 353	16 725	27 199	18 526	14 561
Nordamerika	79 149	84 706	83 972	53 906	71 061
Kanada	6 181	7 392	8 707	4 402	7 290
Vereinigte Staaten	72 968	77 313	75 265	49 503	63 771
Mittel- und Südamerika	54 690	67 778	81 869	52 943	49 129
davon					
Brasilien	945	1 314	1 796	613	2 003
Mexiko	339	581	697	614	864
Offshore Finanzzentren ⁴	53 029	65 796	79 229	51 644	46 113

2005	2006	2007	2008	2009
1	2	3	4	5

Asien	29 062	26 945	25 903	14 356	18 778
davon					
Hongkong	1 323	1 662	2 543	1 133	1 832
Japan	20 539	17 979	16 340	10 385	10 969
Korea (Süd-)	2 139	1 745	1 710	548	1 288
Philippinen	51	55	70	35	47
Singapur	829	1 139	1 271	536	1 044
Taiwan	1 189	1 121	975	477	951
Afrika	1 260	1 239	1 387	721	926
davon					
Südafrika	944	926	877	531	713
Ozeanien	3 188	3 477	4 392	2 133	4 420
davon					
Australien	3 069	3 338	4 193	2 024	4 118
Neuseeland	80	67	74	36	52
Internationale Organisationen	540	315	553	168	349
Nicht länderweise aufteilbar	22 568	20 226	29 483	14 073	15 442
Total	469 664	514 353	575 459	338 755	411 150

¹ Bis 2003 EU15, ab 2004 EU25, ab 2007 EU27.

² Bis 2003 inkl. Baltische Länder, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern; bis 2006 inkl. Bulgarien und Rumänien.

³ Gibraltar, Guernsey, Jersey und Insel Man.

⁴ Amerikanische Jungferninseln, Anguilla, Antigua und Barbuda, Bahamas, Barbados, Belize, Bermuda, Britische Jungferninseln, Dominica, Grenada, Jamaica, Kaimaninseln, Montserrat, Niederländische Antillen, Panama, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Turks- und Caicos-Inseln.

Weitere Publikation der SNB im Bereich Auslandvermögen

Die SNB veröffentlicht Daten zum Auslandvermögen in einer weiteren Publikation. Sie sind auf der Webseite der SNB unter *www.snb.ch, Publikationen* als PDF-Dokumente zu finden. Zusätzlich kann auf lange Zeitreihen zugegriffen werden. Die Daten sind ab dem Jahr 1985 jährlich und ab dem Jahr 2000 vierteljährlich verfügbar.

Statistisches Monatsheft, Tabellen R

Vierteljährliche und jährliche Daten zum Auslandvermögen werden im statistischen Monatsheft veröffentlicht. Die aktuellste Quartalsschätzung erscheint jeweils in der Ausgabe der Monate März, Juni, September und Dezember.

Auskunft

bop@snb.ch